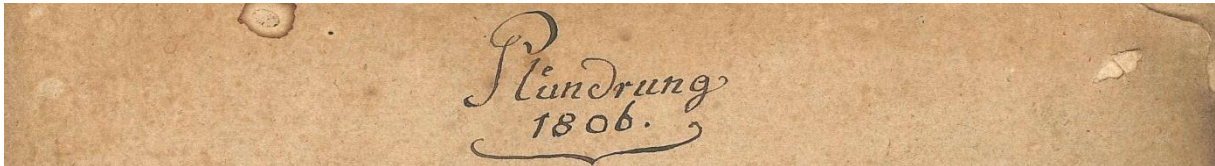
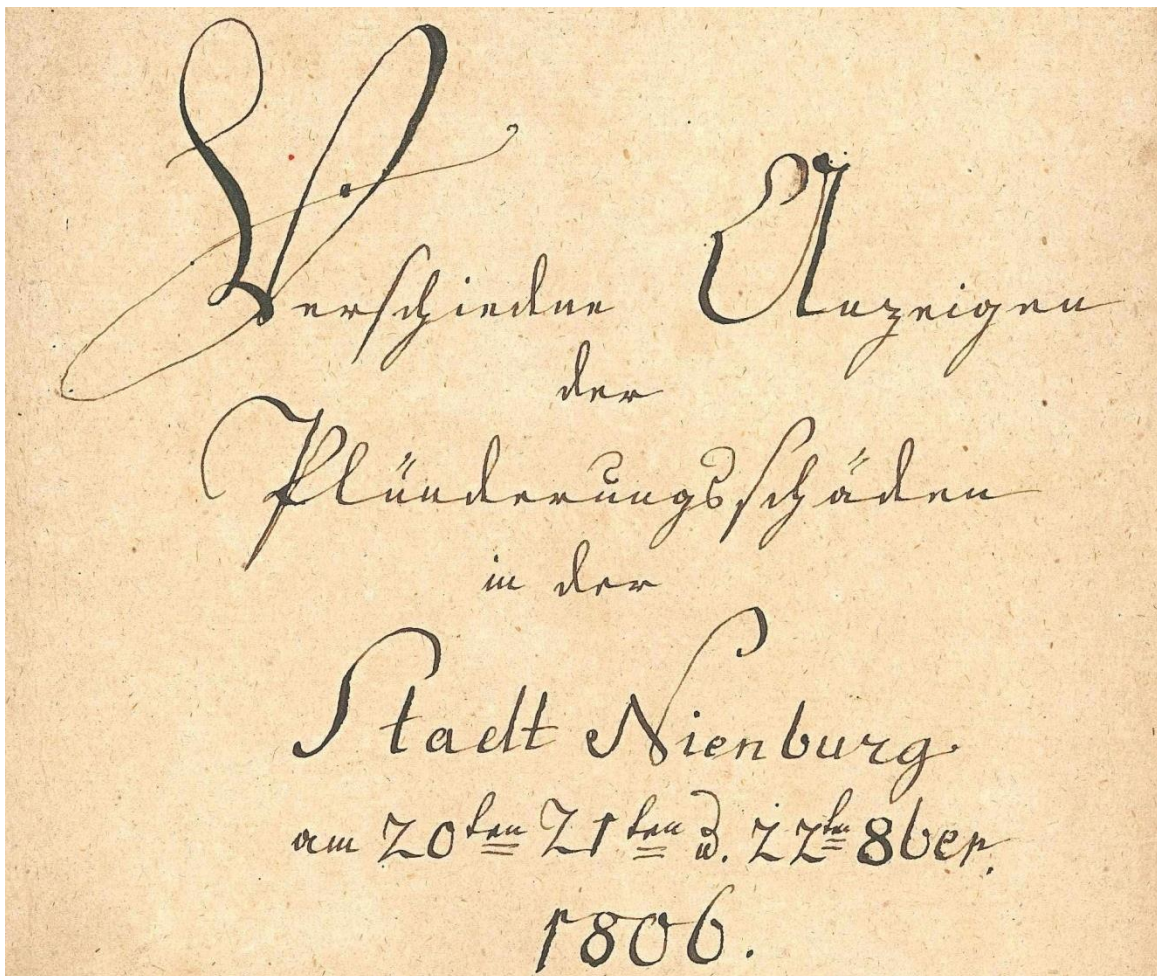


Januar 2018



**Plünderungen durch das Kaiserlich-Königliche Französische Truppenlager in Nienburg im Jahr 1806**



Aktendeckel der Plünderungsakte

Die vorliegende Akte beinhaltet „die am 20ten 21ten & 22ten October 1806 hier in Nienburg statt gehabten Plünderung und die Entschädigung des zur selben Zeit in das hier auf dem Herzogl(ichen) Schloß und Pfaar-Acker gestandenen K(aiserlich)K(öniglich) Franzö(ische) Truppenlager gekommene Brennholz, Stroh, Heu und Schlachtvieh betreffend...“.

Aus dem Jahr 1809 liegen 166 Anzeigen der Plünderungsschäden von Nienburger Bürgern vor. Diese wurden in einfacher Form (nur Angabe des Geldwertes) bzw. detailliert verfasst.



So wurde vom Bürger Meyer „verlorenen Sachen nach ganz geringen Werthe berechnet, nebst dem damals mir genommenen baaren Gelde. ...u.a. „einen Leib-Rock von feinen Holländischen Tuch, 16 Stück der besten Hemden, 10 Stück leine Frauens Halstücher, 6 Stück dergl. Seidene, einen neuen Regenschirm, an Thüren, Fenstern, Kasten und Schränken ruiniert.“ Die Soldaten nahmen alles was sie gebrauchen konnten. Bettlaken, Mützen, Strümpfe, Mäntel und Hemden. Fässer mit Salz, Butter, Wurst und Speck, Weinballons, Branntwein, Haushaltsgeräte (Töpfe, Messer, Löffel), Tabak und Tabakpfeifen aber auch Musikinstrumente (Oboen, Violinen).

No. 5.

alt. Fußschreiber Klingel  
Kraff. am 10<sup>ten</sup> Jun. 1809.

Auf-Satz.

über die in der Kleidung = Sachen, die verlorene Sachen, so wie  
auch die in der Kleidung, am 24. 4. Octobr. 1806. geraubten  
Sachen, gemacht worden sind.

1. ein Silbernes d. gezeichnetes Messer = Messer	13.	"
1. ein braunes Goldes B. Messer, d. gezeichnet ist in ein (Achtung hat man Messer)	14.	"
1. ein Kupferfarbenes Leinwand	9.	"
1. ein Kupferfarbenes Leinwand, auch gezeichnet	11.	"
1. ein Kupferfarbenes Leinwand	7.	"
1. ein größeres Spiel von Messern	12.	"
1. ein Messer gezeichnetes Leinwand Leinwand	3.	"
1. " " von grün Messerfarben Leinwand, auch gezeichnet	4.	12.
1. " " von Messerfarben Leinwand, auch gezeichnet	3.	"
1. " " von Messerfarben Leinwand	1.	"
1. " " von Messerfarben Leinwand	-	12.
1. 6. " " von Messerfarben Leinwand	3.	"
1. 4. " " von Messerfarben Leinwand	3.	"

Auszug aus dem „Auf-Satz über sämtliche Kleidungs-Stücke und verschiedene Sachen“ die „geraubt worden sind“

In das Truppenlager bei Nienburg und in der Aue kamen aktenkundig aufgelistet an Vieh 68 Schweine, 24 Hamel, 22 Schafe, 13 Pferde sowie an Kleinvieh 73 Hühner, 75 Enten, 38 Gänse. Des weiteren Stroh, Heu, Getreide besonders Hafer und Holz.



A.  
zu vordereu Pferdun, d. dafsu Urnatz

Nr.		Rthl.
1.	zyl. Moritz Beck, findgnosana 2 Pferde	150.
2.	zyl. Aulmann Götzgen, — — — 2 — — —	100.
3.	— — — Län gnosana 1 — — —	70.
4.	d. Frau Aulmann Gasp — — — 1 — — —	70.
5.	zyl. Aulmann Gnase — — — 3 — — —	170.
6.	— — — findgnit Knallwitz — — — 1 — — —	70.
7.	— — — findgnit Koy, — — — 2 — — —	140.
8.	— — — findgnit König, — — — 1 — — —	60.
Urnat der geplünderten P.		Suma 810.

Auflistung der geplünderten Pferde im Ort

Insgesamt entstand der Stadt Nienburg ein Schaden von 15565 Reichsthalern.

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg  
Bestand Nienburg, Signatur: 33/1  
Kontakt: Ramona Stephan, Tel. 03471 684-1164